

Presseinformation

Zweiter Neubau aus China für Hamburger Lloyd

Bildunterschrift: Containerfrachter „RHL Aqua“(1732 TEU) tritt 16-monatige Zeitcharter bei Hapag-Lloyd an

Mit der Übernahme des Containerfrachters MS „RHL Aqua“ ex MS „Theodor Fontane“ hat die RHL Reederei Hamburger Lloyd GmbH & Co. KG jetzt ihren zweiten Neubau übernommen. Der 1732-TEU Neubau wurde heute von der Guangzhou Wenchong Shipyard in Huangpu an den Hamburger-Lloyd abgeliefert. Getauft wurde das Schiff bereits am 03.12.2007 durch Frau Waltraut Wilks, Ehefrau von Günter Wilks, welcher seit Gründung des Unternehmens als Berater für den Hamburger Lloyd tätig ist. Bereits im September wurde das Schwesterschiff das MS „RHL Agilitas“ an den Hamburger Lloyd abgeliefert.

Die „RHL Aqua“ tritt in den nächsten Tagen eine erst kürzlich geschlossene Zeitcharter über 16 Monate mit Hapag-Lloyd an. Sie soll auf der Route Westküste Mexiko – Westküste Südamerika verkehren. Der 176,40 Meter lange, 27,40 Meter breite und 10,90 Meter tiefgehende 23 600-Tonner (BRZ: 18 480) hat ein Ladevermögen von bis zu 1275 TEU á 14 Tonnen und verfügt über 345 Kühlan schlüsse. Zwei 45-Tonnen-Krane runden die moderne Ausrüstung ab. Mit einem 16 660 kW leistenden MAN B&W-Motor vom Typ 7S60MC-C läuft das Containerschiff 21 Knoten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsleitung
Herr Hauke Pane
Tel. Nr. 040-8788968-0

zur Verfügung

Anlage: Fotomaterial